

Wichtige Passage wird stets unterschlagen

Zu „Bürgerinitiativen verlassen Dialogforum“, LN vom 24.10.13:

Ein Wort an Herrn Sieverling, Geschäftstellenleiter des Dialogforums: Dass der Staatsvertrag un kündbar ist, ist bekannt. Sie weisen auch zu Recht darauf hin, dass er eingehalten wird; und das bedeutet gemäß Artikel 22, Absatz 2 in Verbindung mit dem Artikel 5, Absatz 4 des Staatsvertrags die Verpflichtung der BRD und Dänemark, eine Überprüfung der Kostenschätzung und des Nutzen-Kostenverhältnisses vorzunehmen.

„Sollten die Voraussetzungen für das Projekt oder Teile des Projekts sich deutlich anders entwickeln als angenommen und anders, als es zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt ist, werden die Vertragsstaaten die Lage aufs Neue erörtern. Dies gilt unter anderem für wesentliche Kostensteigerungen in Zusammenhang mit den Hinterlandanbindungen . . .“ Diese Passage wird von

den Befürwortern dieses unsinnigsten Verkehrsprojektes des Nordens nie vollständig zitiert, sondern stets unterschlagen.

Die Voraussetzungen für das Projekt beziehungsweise Teile davon haben sich gewaltig anders entwickelt als angenommen und die Kostensteigerungen sind mehr als wesentlich – sie sind horrende explodiert.

Jürgen Ueckert, Ratekau

LN - 3.11.2013